

087

085

091

081

096

076

036

79

Schriftsteller Ludwig Ferdinand Huber, Gatte der berühmten Schriftstellerin Theresie Huber, der Witwe von Georg Forster (s. König, die Klubbisten von Mainz). Er war zugleich Redakteur der Kotta'schen Allgemeinen Zeitung, welche eine Zeit lang in Ulm erschien. Kaum hatte er hier eine gesicherte Lebensstellung gefunden, so ereilte ihn, 40 Jahre alt, der Tod am 24. Dez. 1804. Er hatte hier in der Mohrenapotheke gewohnt. Begraben wurde er, weil katholisch, in Söflingen.

### Zu 1818.

In diesem Jahr wurde die Kirche des deutschen Hauses, weil baufällig, sie war viel älter, als das in den Jahren 1718—26 neuerbaute deutsche Haus und schon 1347 erbaut worden, abgetragen. Der schöne Altar und die gute Orgel, auch die Kirchenstühle, kamen in die neuerbaute Kirche in Herrlingen. Das Kaplanci= gebäude blieb stehen und ist jetzt Offizierskasino.

### Zu 1829.

Am 28. Januar starb Albrecht Ludwig Verberlinger, der Ulmer Schneider, der 1811, s. Chronik, das Fliegen probiert hat.

### Zu 1841.

Am 22. November starb in Neu-Ulm (in einem schönen Gartenhaus, jetzt Friedrichsstraße 27) Johann Jakob Wagner, geb. in Ulm am 21. Januar 1775, vor 1840 Professor der Philosophie an der Universität Würzburg. Wagner, ein selbständiger Denker, in Niehl „Land und Leute“ der Prophet der Zukunft genannt, gab eine bedeutende Anzahl von philosophischen Schriften heraus, darunter das „Organon der menschlichen

Ende

Anfang